

**Bescheinigung
über die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung gem. § 15 FAO**

Frau ~~Rechtsanwältin~~/ Herr Rechtsanwalt *Michael Garweg*

hat am 25.04.2016 an der Fortbildungsveranstaltung in Düsseldorf

**„Die Bearbeitung des strafrechtlichen Mandats mit Auslandsbezug
am Beispiel von Frankreich
Eine Einführung in den Ablauf des französischen Strafverfahrens“**

Die generelle Internationalisierung bringt die starke Ermittlungstätigkeit ausländischer Behörden über die Grenzen hinaus mit sich. Prozessverläufe, Verhörpraxis der Polizei und des Untersuchungsrichters etc. sind mit deutschen Verhältnissen nicht zu vergleichen. Die Veranstaltung möchte mit praktischen Beispielen auf gängige Situationen in der Praxis hinweisen und den inländischen Kollegen für die richtige Reaktion bei Auslandsberührung sensibilisieren. Studenten wird ein Überblick über den Ablauf des französischen Strafverfahrens gegeben.

Referentin: Alexandra de Brossin de Méré, Rechtsanwältin und Avocat à la Cour
Dozentin im deutsch-französischen Studiengang Heinrich Heine Universität Düsseldorf /
Université de Cergy-Pontoise

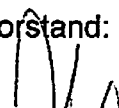
Stv. Vorsitzende des DAV Frankreich

teilgenommen.

Zeitdauer der Veranstaltung: 3 Stunden
Fortbildungszeit: 2,5 Stunden

Wuppertal, den 23.04.2016

Für den Vorstand:



Die Bearbeitung des strafrechtlichen Mandats mit Auslandsbezug am Beispiel von Frankreich

Eine Einführung in den Ablauf des französischen Strafverfahrens

Die Strafrechtliche Vereinigung NRW und der Deutsch-Französischer Studienkurs (DSD) der Juristischen Fakultät der Heinrich Heine Universität Düsseldorf laden Sie herzlich zu einer Fortbildungsveranstaltung ein:

Am 25.04.2016 von 17:00 Uhr – 20.00 Uhr

in der juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, Raum 01.21

Referentin: Alexandra de Brossin de Méré, Rechtsanwältin und Avocat à la Cour

Dozentin im deutsch-französischen Studiengang Heinrich Heine Universität
Düsseldorf / Université de Cergy-Pontoise

Stv. Vorsitzende des DAV Frankreich

Die generelle Internationalisierung bringt die starke Ermittlungstätigkeit ausländischer Behörden über die Grenzen hinaus mit sich. Prozessverläufe, Verhörpraxis der Polizei und des Untersuchungsrichters etc. sind mit deutschen Verhältnissen nicht zu vergleichen. Die Veranstaltung möchte mit praktischen Beispielen auf gängige Situationen in der Praxis hinweisen und den inländischen Kollegen für die richtige Reaktion bei Auslandsberührung sensibilisieren. Studenten wird ein Überblick über den Ablauf des französischen Strafverfahrens gegeben.

Es werden 2,5 h nach FAO bescheinigt.

Teilnehmerbeitrag: **20 €** für Rechtsanwälte, für Studenten kostenlos

Anmeldungen an: Strafrechtliche Vereinigung NRW, per Email : info@strafverteidigervereinigung-nrw.de